gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S

Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 1 von 10

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

S

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

### abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

E-Liquid

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Culami GmbH & Co. KG
Straße: Grimbergstrasse 10-12
Ort: D-45889 Gelsenkirchen

**1.4. Notrufnummer:** +49-89-19240

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Piperonal, 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am:

Materialnummer: c50003

Seite 2 von 10

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Vero	rdnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	-	
121-33-5	Vanillin	5 - < 10 %		
	204-465-2		01-2119516040-60	
	Eye Irrit. 2; H319		·	
51115-67-4	2-Isopropyl- N,2,3-trime	1 - < 5 %		
	256-974-4			
	Acute Tox. 4; H302	•		
121-32-4	Ethylvanillin			1 - < 5 %
	204-464-7		01-2119958961-24	
	Eye Irrit. 2; H319	•		
100-51-6	Benzylalkohol			1 - < 5 %
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

### Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S

Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 3 von 10

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

E-Liquid

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S
Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 4 von 10

### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert	
100-51-6	Benzylalkohol				
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	22 mg/m³	
Arbeitnehmer I	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	5,4 mg/m³	
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	27 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	4 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	20 mg/kg KG/d	

# PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung						
Umweltkompa	rtiment	Wert					
121-33-5	121-33-5 Vanillin						
Süßwasser		0,118 mg/l					
Meerwasser		0,012 mg/l					
Süßwasserse	diment	58,22 mg/kg					
Meeressedim	ent	5,822 mg/kg					
121-32-4	Ethylvanillin						
Süßwasser		0,118 mg/l					
Meerwasser 0,012 mg/l							
Süßwassersediment 15 mg/kg							
Meeressediment 1,5 mg/kg							
Mikroorganismen in Kläranlagen 10 mg/l							
Boden 2,923 mg/kg							
100-51-6	Benzylalkohol						
Süßwasser		1 mg/l					
Süßwasser (intermittierende Freisetzung) 2,3 mg/l							
Meerwasser 0,1 mg/l							
Süßwassersediment 5,27 mg/							
Meeressediment 0,527 mg/kg							
Boden 0,456 mg/kg							

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



# Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht

D - DE Druckdatum: 04.05.2018

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S

Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 5 von 10

essen und trinken.

### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

Siedebeginn und Siedebereich:

Flammpunkt:

81 °C

Entzündlichkeit

Feststoff:
Gas:

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

nicht anwendbar

nicht bestimmt

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,0389 g/cm³

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

Dampfdichte:

nicht bestimmt

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Prüfnorm

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S

Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 6 von 10

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
121-33-5	Vanillin					
	oral	LD50 330 mg/kg	00	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2 mg/kg	2000	Ratte	ECHA	OECD Guideline 402
51115-67-4	2-Isopropyl- N,2,3-trimethylbutanamide					
	oral	ATE 500 mg/kg	0			
121-32-4	Ethylvanillin					
	oral	LD50 > 3 mg/kg	3160	Ratte	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 > 2 mg/kg	2000	Ratte	ECHA	OECD 402
100-51-6	Benzylalkohol					
	oral	LD50 157 mg/kg	70	Ratte	ECHA	
	inhalativ Dampf	ATE 11	mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5	mg/l			

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

D - DE Druckdatum: 04.05.2018

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S
Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h	n]   [d]	Spezies	Quelle	Methode			
121-33-5	Vanillin									
	Akute Fischtoxizität	LC50 57	' mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA	OECD Guideline 203			
	Akute Algentoxizität	ErC50 12	20 mg/l	. –	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD Guideline 201			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 36 mg/l	5,79	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD Guideline 202			
	Crustaceatoxizität	NOEC 10	) mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA	other: OECD 202			
121-32-4	Ethylvanillin									
	Akute Fischtoxizität	LC50 87 mg/l	',6	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	ECHA	OECD 203			
	Akute Algentoxizität	ErC50 12	20 mg/l		Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD 201			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 36 mg/l	5,79	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 202			
	Algentoxizität	NOEC 47	' mg/l		Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD 201			
	Crustaceatoxizität	NOEC 5,9	9 mg/l		Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 202			
100-51-6	Benzylalkohol									
	Akute Fischtoxizität	LC50 > ;	100	96 h	Oryzias latipes	ECHA	OECD Guideline 203			
	Akute Algentoxizität		'0 mg/l		Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA	OECD Guideline 201			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 23	80 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD Guideline 202			
	Crustaceatoxizität	NOEC 51	mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA	OECD Guideline 211			
	Akute Bakterientoxizität	(1385 mg/l)			activated sludge, domestic	ECHA	OECD Guideline 209			

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert		d	Quelle		
	Bewertung				•		
121-33-5	Vanillin						
	@1201.B121001	97 %		14			
	Biologisch abbaubar.	•					
121-32-4	Ethylvanillin						
	@1201.B121001	97 %		14	ECHA		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	S	
Überarbeitet am:	Materialnummer: c50003	Seite 8 von 10

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
121-33-5	Vanillin	1,17
121-32-4	Ethylvanillin	1,58
100-51-6	Benzylalkohol	1

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden . Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

1	(ADD/DID)
Landtransport (	(ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S

Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 9 von 10

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Benzylalkohol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 85,963 % (893,07 g/l)

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 87,129 % (905,178 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50

kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 86,50 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 5,42 %

Technische Anleitung Luft III: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei m > 0.2 kg/h: Konz. 20

 $mg/m^3$  bzw. bei <= 0.2 kg/h. Konz. 0.15 g/m<sup>3</sup>

Anteil: 1,65 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration. 50%

LD50: Lethal dose, 50%

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

EUH208 Enthält Piperonal, 4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S

Überarbeitet am: Materialnummer: c50003 Seite 10 von 10

# Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

